

## Ideenwettbewerb für Imagefilm über Oikocredit

(20.01.2011) Unter dem Motto "Investing in people" startet ein Ideenwettbewerb für einen Film über die ökumenischen Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit.

Die ökumenischen Entwicklungsgenossenschaft **Oikocredit** und die Österreichische Volksbanken-AG (ÖVAG) haben am Donnerstag, 20. Jänner 2011, bei einem Pressegespräch Details zu einem besonderen Wettbewerb präsentiert. Gesucht wird die beste Idee für einen international ausgerichteten Imagefilm, der den Kernslogan von Oikocredit "Investing in people" kreativ umsetzt. Die Teilnahme ist exklusiv Studierenden und Absolventen des Studienzentrums Film der Donau Universität Krems vorbehalten. Premiere des Siegerfilms wird am Weltspartag 2011.

## Bewusstsein für die Armut schaffen

"Um das Bewusstsein der Verantwortung der Menschen im reichen Norden für die Armen im Süden zu wecken, muss man deren Situation darstellen. Kein Medium ist dafür geeigneter als der Film", erläuterte Peter Püspök, Vorstandsvorsitzender von Oikocredit Austria, die Intention, die Idee der nachhaltigen Mikrofinanzierung in einem Imagefilm umzusetzen.

Gesucht werden außergewöhnliche Ansätze, die Aufmerksamkeit auf sich ziehen und die Unterstützung durch Oikocredit in den Entwicklungsländern kompakt darstellen. Die Filmidee soll zum Ausdruck bringen, dass Oikocredit keine Spendenorganisation ist, sondern sich an Menschen wendet, die ihr Geld sozial verantwortlich mit gutem Gewissen veranlagen möchten. Der Film sollte eine Länge von 2,5 Minuten haben, sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache produziert werden und auch als Kurzfassung (30-40 Sekunden) verwendbar sein. Die Einreichfrist für die Projektideen läuft bis Mitte April 2011.

## Hochkarätig besetzte Jury

Das beste Treatment wird im Mai von einer hochkarätig besetzten Jury ausgewählt: Alexander Goebel, Musicaldarsteller und Kabarettist, Barbara Stöckl, ORF-Moderatorin und Produzentin, Renata Schmidtkunz, Filmregisseurin und Moderatorin, Peter Püspök, Vorstandsvorsitzender Oikocredit Austria, Kurt Kaiser, Marketingleiter der ÖVAG, Mirjam Ernst, Nachhaltigkeitsbeauftragte der ÖVAG sowie Gerald Trimmel, Zentrumsleiter Österreichisches Studienzentrum für Film an der Donauuniversität Krems.

"Bei dieser Aktion kommen zwei Institutionen zusammen, mit denen ich mich identifiziere und die ich unterstütze: Oikocredit, mit der Jahrhundert-Idee Mikrokredit, die zu Recht mit dem Nobelpreis bedacht wurde und eine Revolution darstellt, und die Uni Krems, eine Bildungsstätte, die neue Wege geht, mutig ist, und vor allem nicht darauf ausgerichtet zu sein scheint, Altes zu bewahren, sondern viel mehr Neues zu erfahren und zu vermitteln", erklärt Alexander Goebel sein Engagement.

Auf Grundlage des ausgewählten Treatments soll über den Sommer ein Skript erstellt werden, das unter Einbeziehung des Gewinners mit Hilfe eines professionellen Teams verfilmt wird. Dreh ist im September. Präsentiert wird der Imagefilm anlässlich des Weltspartages im Oktober 2011.

## Seit 35 Jahren

Oikocredit ist eine genossenschaftliche Finanzierungseinrichtung, die seit 35 Jahren Mikrofinanzinstitutionen, Genossenschaften sowie kleine und mittlere Unternehmen in Entwicklungsländern durch Kredite und Kapitalbeteiligungen unterstützt.

Der österreichische Förderkreis Oikocredit Austria wurde 1990 als Verein gegründet. Er verwaltet die Genossenschaftsanteile der österreichischen Anteilshaber treuhändisch und informiert seine Anleger über aktuelle Entwicklungen.

(ks)



**Mit dem Imagefilm soll die Unterstützung von Oikocredit in den Ländern des Südens veranschaulicht werden.**